

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat**Berufsfeuerwehr der Stadt Bern: Ersatz des Grosstanklöschfahrzeugs;
Kredit****1. Worum es geht**

Für den fortwährenden Erhalt der Einsatzbereitschaft der Berufsfeuerwehr Bern steht der Ersatz des Grosstanklöschfahrzeugs an. Der Bedarf an entsprechende Fahrzeuge, Material und Gerätschaften wird einerseits durch die gesetzlichen Vorgaben von Bund und Kanton sowie durch verschiedene Leistungsverträge zwischen der Stadt Bern und Dritten bestimmt, andererseits auch durch das zu erfüllende Leistungsprofil der Berufsfeuerwehr Bern. Dieses verlangt, dass mindestens ein Alltagsereignis und ein mittleres Ereignis gleichzeitig zu bewältigen sind.

Der Ersatz des Grosstanklöschfahrzeugs wird notwendig durch:

- das Erreichen des technischen Lebensendes und den damit zusammenhängenden, stark steigenden Unterhaltskosten und der langen Lieferfristen für Ersatzteile,
- die nicht mehr den aktuellen Anforderungen an die Verkehrssicherheit entsprechende Fahrerkabine,
- neue Anforderungen im Zusammenhang mit angepassten Einsatzkonzepten sowie neuen Gefährdungen,
- die stetig steigenden Erwartungen der Behörden und der Bevölkerung an die Leistungsfähigkeit der Berufsfeuerwehr Bern.

Für den Ersatz des Grosstanklöschfahrzeugs für die Berufsfeuerwehr Bern beantragt die Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie dem Stadtrat einen Investitionskredit von Fr. 755 000.00. Das bestehende Fahrzeug wird an Zahlung gegeben.

2. Bedürfnis**2.1 Allgemein**

Die Berufsfeuerwehr der Stadt Bern ist gemäss Artikel 13 des Feuerschutz- und Feuerwehrgesetzes vom 20. Januar 1994 des Kantons Bern (FFG; BSG 871.11) auf dem Stadtgebiet von Bern sowie auf dem Gebiet der Gemeinden Bremgarten und Frauenkappelen für die Bekämpfung von Feuer, Elementar- und anderen Schadenereignissen zuständig. Insbesondere hat sie Menschen und Tiere zu retten, Sach- und Umweltschäden zu begrenzen, unmittelbar drohende Schäden mit geeigneten Massnahmen abzuwenden, Schadenereignisse in ausserordentlichen Lagen zu bekämpfen und nach Bränden und Elementarereignissen jene Arbeiten zu besorgen, die erforderlich sind, um unmittelbare Gefahren zu beseitigen.

Im Auftrag von Bund und Kanton sowie aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen mit Dritten ist die Berufsfeuerwehr der Stadt Bern als Sonderstützpunkt zudem für die Personenrettung bei Arbeits-, Strassen- oder Bahnunfällen, die Intervention im Bereich Oel-, Chemie- und

ABC-Wehr¹, Grosstierrettungen sowie für die Brandbekämpfung bei Grossschadenlagen im regionalen oder kantonalen Stützpunktgebiet verantwortlich.

Gestützt auf die gesetzlichen Vorgaben von Bund und Kanton sowie gestützt auf die vertraglichen Vereinbarungen mit Dritten zur Erbringung von Feuerwehrleistungen ergeben sich einerseits die Einsatzkonzepte und andererseits die Ausrückformationen (Personal, Fahrzeuge, Material und Gerätschaften) der Berufsfeuerwehr der Stadt Bern. Gemäss ihrem Leistungsauftrag muss die Berufsfeuerwehr der Stadt Bern zudem in der Lage sein, mindestens ein Alltagsereignis (z.B. Zimmer- oder Fahrzeugbrand, Ölspurbeseitigung, Insektenbekämpfung) sowie ein mittleres Ereignis (z.B. Wohnungsbrand, Chemieereignis) gleichzeitig bewältigen zu können. Während dem die personellen Mittel der BF Bern je nach Ereigniskategorie und Dauer eines Einsatzes entsprechend dem zu erzielenden Einsatzwert in der Regel kurzfristig angepasst werden können (Nachalarmierung der dienstfreien Wache, Aufgebot Milizformationen), stehen ihr nur eine begrenzte Anzahl spezieller, auf die jeweiligen Anforderungen des Einsatzes zugeschnittene Einsatzfahrzeuge zur Verfügung.

Das Fahrzeugkonzept der BF Bern ist darauf ausgelegt, einerseits mit einem möglichst kleinen, aber technisch hochwertigen Fahrzeugpark arbeiten zu können und andererseits die vielfältigen Anforderungen gemäss ihrem Leistungsprofil abdecken zu können.

Die Feuerwehr Bern hat acht Tanklöschfahrzeuge (TLF). Vier TLF sowie das Grosstanklöschfahrzeug (GTLF) sind bei der Berufsfeuerwehr Bern (BF Bern) im Einsatz. Drei weitere TLF sind bei der Freiwilligen Feuerwehr Bern (Brandcorps) stationiert. Nach Planung sind die vier TLF der BF Bern je 16 Jahre bei der BF Bern stationiert und werden anschliessend weitere 12 Jahre beim Brandcorps zweitverwendet. Das Grosstanklöschfahrzeug hingegen kann von der Grösse, der Ausrüstung und vom Einsatzspektrum beim Brandcorps nicht weiter verwendet werden.

2.2 Ersatzzeitpunkt

Das zu ersetzende Grosstanklöschfahrzeug wurde im Juni 1992 in Betrieb genommen. Die Intensität der Einsätze des Grosstanklöschfahrzeugs sowie die Tatsache, dass es das einzige dieser Kategorie bei der BF Bern ist, lassen eine Nutzungsdauer von 20 Jahren zu. Beim Ersatz im Jahre 2014 wird das Fahrzeug 22 Jahre seinen Dienst geleistet haben.

Aufgrund begrenzter Mittel in der Mittelfristigen Investitionsplanung (MIP) wird das Grosstanklöschfahrzeug zwei Jahre später als geplant ersetzt. Dies konnte, basierend auf der Zustandsbeurteilung des Fahrzeugs, in Kauf genommen werden. Die materiellen und zeitlichen Aufwendungen für die Instandhaltung sowie die Ersatzteillieferfristen sind in den vergangenen Jahren aber stetig angestiegen. Auch sind die Anforderungen an die Verkehrssicherheit wegen des zunehmenden Verkehrs und der technischen Weiterentwicklung gewachsen. Das bisherige Grosstanklöschfahrzeug entspricht bezüglich Fahrverhalten bei hohen Geschwindigkeiten und ungünstigen Strassenverhältnissen sowie den Sicherheitsaspekten der Führerkabine nicht mehr den heutigen Standards.

Aus logistischen, wie auch aus Sicht neuer Anforderungen lässt sich der Ersatz nun nicht weiter hinauszögern. Die Berufsfeuerwehr der Stadt Bern kann auf ein Grosstanklöschfahrzeug nicht verzichten. Eine Einmietung eines solchen Fahrzeugs oder einer entsprechenden Leistung ist aus Dringlichkeits- wie auch aus Verfügbarkeitsgründen bei Einsätzen nicht möglich.

¹ ABC-Wehr: Einsatz bei Atomare, Biologische oder Chemische Ereignisse

2.3 Speziell für das Grosstanklöschfahrzeug

Das zu ersetzende Grosstanklöschfahrzeug wurde seinerzeit von der Armee beschafft und war im Rahmen der „Armeelöschzüge“ immer bei der BF Bern stationiert und von ihr eingesetzt. Im Rahmen der Auflösung der Armeelöschzüge erwarb die Stadt Bern das Fahrzeug im Jahr 2007 von der Armee.

Der Aufgabenbereich dieses Fahrzeugs basiert im Wesentlichen auf folgenden zu erwartenden Kriterien:

- Einsatzorte ohne optimale Löschwasserversorgung,
- Bedarf an Löschschaum in grösseren Mengen,
- Bedarf an grosser Wasserpumpenleistung,
- Bedarf gleichzeitiger grösserer Mengen an Wasser und Löschschaum.

Beispiele von Einsätzen des Grosstanklöschfahrzeugs:

- Waldbrände (Bremgartenwald, Rehhaghölzli usw.) und Brände von land-wirtschaftlichen Kulturen
- Brände von gasbetriebenen Bussen in der Stadt Bern (viel Wasser zum Kühlen);
- Brände mit grosser Brandlast (Pneus, Betriebsstoffe, Campingplätze usw.);
- Brände in Tunnels (Neufeld-, Brünnen-, Schanzen-, Tiefenautunnel usw.);
- Auto-/Lastwagenbrände;
- Chemieereignisse zum Niederschlagen von Dämpfen;
- Stützpunkteinsatz zu Gunsten anderer Feuerwehren;
- Sämtliche Einsätze auf Nationalstrassen.

Im Grunde handelt es sich um einen Ersatz des bestehenden Grosstanklöschfahrzeugs durch ein neuwertiges Fahrzeug. Folgende Punkte zeigen die Hauptabweichungen:

Bisheriges Fahrzeug

Doppelkabine mit fünf Plätzen
 Wassertank 4 000 Liter
 Fördermenge 5 000 Liter/Minute mit 8 bar
 Schaummitteltank 1 000 Liter
 Gesamtgewicht 21 t
 Leistung 365 PS

Neues Fahrzeug

Einfachkabine mit zwei Plätzen
 Wassertank 10 000 Liter
 Fördermenge 6 000 Liter/Minute mit 10 bar
 Schaummitteltank 2 mal 400 Liter
 Gesamtgewicht 26 t
 Leistung 480 PS

3. Beantragter Ersatz

Für die Berufsfeuerwehr Bern wird dem Stadtrat ein Kredit zur Ersatzbeschaffung eines neuen Grosstanklöschfahrzeugs beantragt. Es handelt sich um ein Fahrzeug auf dreiachsigem Chassis mit einem zweiplätzigem Fahrerhaus. Dazu gehören der Feuerwehraufbau mit einem Wassertank von 10 000 Litern und zwei Schaumtanks zu je 400 Liter Fassungsvermögen, eine Feuerlöschkreiselpumpe mit einer Förderleistung von 6 000 Litern Wasser pro Minute sowie notwendiges Material.

Das bestehende Grosstanklöschfahrzeug wird dem Lieferanten an Zahlung gegeben.

4. Beschaffungsverfahren

Gestützt auf Artikel 2 der Verordnung vom 4. Dezember 2002 über das Beschaffungswesen der Stadt Bern (Beschaffungsverordnung; VBW; SSSB 731.21) wurde für das Grosstanklöschfahrzeug ein offenes Verfahren durchgeführt.

5. Kosten

Alle Angaben inkl. 8 % MWSt.

Grosstanklöschfahrzeug, dreiachsig, Dieselmotor Euro 5	Fr.	759 680.20
Rückkauf des bestehenden Grosstanklöschfahrzeugs	Fr.	- 35 000.00
Diverse Optionen (u.a. Pumpenfernsteuerung, Rückfahrkamera, verbessertes Bremssystem)	Fr.	25 000.00
Kosten für 1. Inverkehrsetzung, Immatrikulation und erstem Ölwechsel	Fr.	2 000.00
Reserve	Fr.	3 319.80
Totalkosten Grosstanklöschfahrzeug	Fr.	755 000.00

6. Folgekosten

Investition	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	10. Jahr
Restbuchwert	755 000.00	679 500.00	611 550.00	292 502.00
Abschreibung 10%	75 500.00	67 950.00	61 155.00	29 250.00
Zins 2.55%	19 253.00	17 327.00	15 595.00	7 459.00
Kapitalfolgekosten	94 753.00	85 277.00	76 750.00	36 709.00

7. Eigenleistungen

Durch die Berufsfeuerwehr Bern werden keine Eigenleistungen erbracht.

Antrag

1. Der Stadtrat genehmigt die Ersatzbeschaffung des Grosstanklöschfahrzeugs für die Berufsfeuerwehr der Stadt Bern.
2. Er bewilligt für die Realisierung einen Kredit von Total Fr. 755 000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto I2500027 (Kostenträger P250110).
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, 17. Oktober 2012

Der Gemeinderat